

SIDBlaster TicTac – Spickzettel

1. Einführung

Beim SIDBlaster-USB TicTac handelt es sich um eine hochwertige „open-source“ Hardware zum Verwenden eines echten „SID“-Soundchips für C64-Emulation, SID-Tunes-Wiedergabe und Musik-Produktion, als eine kleine Box an einem USB-Port eines PC.

SIDBlaster-USB TicTac basiert auf „SIDBlaster-USB“ und ist zu diesem 100% kompatibel.

Es wurden folgende Verbesserungen gemacht:

- Preiswerte, universelle Stromversorgung 9V oder 12V
- Originale C64-Audiobeschaltung
- Optionale Anschlussmöglichkeit für zwei Paddle.
- Umschaltbare Filterkondensatoren
- Umschaltbare Kondensatoren für Paddle
- Passgenaue Platinengröße für Montage in eine Tic Tac® Schachtel
- Audio-In
- Professionelle 6,3mm Mono-Audio-Klinkenbuchsen
- kuschelige blaue Power-LED
- (Rev.1.2:) rote TX/RX-LED

2. Sicherheits- und Betriebshinweise:

- Der SID-Chip entwickelt Wärme, lassen Sie bei Betrieb die Klappe der Tic Tac® Schachtel offen.
- Verbinden sie den SIDBlaster nur mit dem USB-Kabel, wenn Sie ihn wirklich benötigen, ziehen Sie ihn ab wenn Sie ihn nicht benötigen.

3. Anschluss und Inbetriebnahme

- Schließen Sie Ihren SIDBlaster an einen freien USB 2.0 Port Ihres Windows-Rechners an, USB-Hubs und schlechte USB-Kabel können Probleme machen.
- Verbinden Sie mit einem unsymmetrischen (Mono) Kabel den Audio-Out (Vorne) mit einem Verstärker oder Mischpult. Bei der zweiten Audio-Buchse(hinten) handelt es sich um einen Audio-Eingang.
- Der SIDBlaster wird als „USB Serial Converter“ unter USB-Controller und eventuell als COMx: Gerät unter Anschlüsse erkannt. (Gerätemanager). In diesem Falle können sie VCP in „Erweitert“ deaktivieren. Bei älteren Windows-Versionen muss eventuell ein Treiber von FTDI installiert werden:
<http://www.ftdichip.com/Drivers/D2XX.htm>

4. Wechsel des SID-Chips:

4.1 Spannungs-Jumper

- Stecken Sie die Jumper, wie auf der Platine angegeben: für den alten SID-Chip (6581) muss J1 (Rot) offen sein (12V), für den neuen (8580) geschlossen (9V). Wenn Sie die Möglichkeit haben, überprüfen Sie mit einem Multimeter die Spannung am SID-Chip-Sockel.

4.2 Andere Jumper

- JP2 & JP3 (Blau) sind zum Umschalten der Filter-Kondensatoren.
- JP4 & JP5 (Grün) für die Paddle-Kondensatoren
- Für den 6581 alle Jumper auf die linke Seite setzen (1-2)
- Für den 8580 alle Jumper auf die rechte Seite setzen (2-3)
- JP6 (Weiß)(ab Rev. 1.2) experimentell, verbindet USB-shield mit Masse, können Sie versuchen um Problemen mit Störgeräuschen entgegenzuwirken.

5. Software

- Laden Sie sich die hardsid.dll von
- <https://github.com/gh0stless/SIDBlaster-USB-Tic-Tac-Edition>
- herunter. Kopieren Sie die passende DLL (32bit oder 64bit) in den Programmordner des Programms, welches Sie verwenden wollen. (64bit wird nur für die 64bit Version von Vice benötigt.)

5.1 hardsid.dll

- Ist sozusagen der „Treiber“ des SIDBlaster. Es handelt sich um eine nach-programmierte DLL des Hardsid, somit wird für Hardsid programmierte Software für den SIDBlaster kompatibel. Der Sourcecode ist bei Anfrage verfügbar.

5.2 Vice64

- Der berühmte C64-Emulator unterstützt bis zu 3 SIDBlaster. Im einfachsten Fall haben Sie nun einen C64 mit originalem Sound. Aber Sie können zum Beispiel auch den SIDBlaster mit Vice64 als MIDI-Expander nutzen indem Sie die MIDI-Emulation aktivieren, und ein Synthesizerprogramm wie Station64 laden.

5.3 Acid64

- Beste SIDBlaster-Unterstützung, hat man mehrere Geräte kann man sogar Stereo- und 3SID-Tunes abspielen.

5.4 SidPlay2

- Guter SID-Player; Gut geeignet als Jukebox, da Playlisten.

5.5 Goatracker

- Tracker. Noch nicht ganz so gute Unterstützung.

5.6 AIASS

- Eine Max/MSP-Extension, um einen SID-Synthesizer in Max/MSP oder Max4Live verfügbar zu machen.
- Es ist auch ein VST verfügbar.

5.7 Cloando's C64 Forever

- Geht auch gut: Einfach die hardsid.dll in den Ordner von Vice kopieren. Dann in den Optionen „custom parameters“ eintragen: "-sidenginemodel hardsid".

5.8 JSIDPlay2 4.0

- Unterstützt auch mehrere Geräte, Stereo-SID, usw.

6. Kontakt

www.crazy-midi.de

gh0stless@t-online.de

Stand der Information: 17.08.20